HRH FISHING HEBEISEN

50 JAHRE HEBEISEN

IM ZEICHEN DER FLIEGE

Seit 50 Jahren eine Institution – HRH Hebeisen in Zürich. Siegi Stümke über eine Firma, die Fliegenfischergeschichte geschrieben hat

Da ging bei dem Rate-Team von „Was bin ich" der Anhieb ins Leere! Hans-Ruedi Hebeisen und Robert Lembke in der Sendung aus dem Jahre 1969

Foto: privat

Was wäre die Fliegenfischer-Szene ohne diese beiden: Hans Gebetsroither (links) und Hans-Ruedi Hebeisen

Foto: privat

Was bin ich – darauf fand das Rate-Team der gleichnamigen Sendung im Jahre 1969 keine Antwort – und Hans-Ruedi Hebeisen verließ das Studio mit einem Schweinchen voller Fünf-Mark-Stücke. Wer kannte damals schon einen Fliegenfischer-Instruktor? Dabei konnte Hans-Ruedi zu diesem Zeitpunkt schon auf eine steile Karriere zurückblicken: Nach dem Eintritt in die Firma seines Vaters, A. & H. Hebeisen in Zürich im Jahre 1962, befasste er sich im Jahre 1963 intensiv mit dem Casting-Sport – und wurde im gleichen Jahr B-Schweizermeister. Die Erfolgsserie gipfelte in der Profi-Weltmeisterschaft 1968 und dem Weltrekord-Wurf mit der Fliege Einhand – 62,73 Meter! Damit verabschiedete sich Hans-Ruedi Hebeisen aus dem Spitzensport und widmete sich mehr den familiären sowie den zunehmenden geschäftlichen Verpflichtungen. →

Caster aus Leidenschaft (ganz oben). Die ganze Welt des Fliegenfischens – vom Buch bis zum Bindestock: Hier treffen sich Fliegenfischer aus aller Welt

Hans-Ruedi Hebeisen bei Filmaufnahmen zu einem seiner Lehrvideos

Hans-Ruedi Hebeisen mit Ehefrau Heidi – ebenfalls begeisterte Fliegenfischerin und Instruktorin

Nach dem Umzug 1977 auch heute noch Sitz der Firma Hebeisen in der Schaffhauserstraße 514 in Zürich

FACHGESCHÄFT FÜRS FLIEGENFISCHEN

Seine Kompetenz in Sachen Fliegenfischen bewies Hans-Ruedi Hebeisen, als er 1967 die „Hebeisen Fliegenfischer-Schule" gründete. Ein wichtiges Ereignis war die Übernahme der Generalvertretung von ORVIS für die Schweiz. Ein Jahr später folgte auch die Generalvetretung für Deutschland und Österreich. Daran werden sich bestimmt noch viele Fliegenfischer in Deutschland erinnern können, als berühmte Ruten wie „Rivermaster", „Far and Fine" und „Nine by Nine" den Markt eroberten.

Gleichzeitig mit dem ersten Katalog übernimmt die Firma Hebeisen 1976 die Generalvetretung für Hardy und Fibatube. Das schnelle Wachstum bedingt 1977 den Umzug in die Schaffhauserstraße 514, dem heutigen Firmensitz.

Wer kennt sie nicht, die „PETRI NEWS", die jedem Kunden brandaktuell und automatisch zugeschickt wird. 1978 erscheint die erste Ausgabe. Dann steigt eine Legende mit ins Boot – Hans Gebetsroither tritt als Instruktor in die Hebeisen Fliegenfischer-Schule ein.

Hier fing alles an – die Eröffnung des neuen Geschäftes am 1. April 1956 in der Katzenbachstraße 120 in Zürich-Seebach. Damals führte der Vater, Adolf Hebeisen, die Firma unter dem Namen A. & H. Hebeisen

Fotos: privat

An allen Wassern zu Hause – ob in Irland oder Kanada

Leidenschaftlicher Fliegenfischer und Lehrer – die Hebeisen Fliegenfischer-Schule unter der Leitung von Hans-Ruedi wurde bereits 1967 gegründet

In Irland entdeckte Hans-Ruedi seine Liebe zu den Lachsen

Meine erste Kohlefaser-Fliegenrute – die gute alte „Enterprise". Mit der 8,5 Fuß Klasse 6/7 habe ich so ziemlich alles gefangen, was im Süßwasser Flossen trägt. Sogar meine ersten Lachse konnte ich mit ihr bezwingen, damals, am Bondalselv. Diese günstige Fliegenruten-Serie erblickte 1981 das Licht der Welt – und wurde im ersten Jahr 2000-mal verkauft!

Mit „Fliegenfischen 1 – Das Spektrum" kam 1983 das erste Schulvideo überhaupt auf den Markt. Im gleichen Jahr trat der heutige Geschäftsführer, Robert Grimm, in die Firma ein. Es folgten noch viele Neuerungen und Erweiterungen, die den Ruf der Firma Hebeisen festigten und über die Grenzen trugen: Lachsfischerwochen in Irland, Produktion der damals modernsten Fliegenrolle durch ATH, Herausgabe des Buches „Faszination Fliegenfischen" von H.R. Hebeisen durch den Paul Parey Verlag, der erste Internet-Auftritt 1998 sowie die Generalvertretungen für Redington und Greys of Alnwick für die Schweiz im Jahre 2002. In diesem Jahr erscheint auch die 100. Ausgabe der „PETRI NEWS", und die Verkaufs- sowie Büroräume werden vergrößert.

Bis heute gehört die Firma HRH Fishing Hebeisen zu den Größten ihrer Art. Und wird auch weiterhin das Tor in die große weite Welt des Fliegenfischens offen halten!

Nach seinem Handelsstudium tritt Hans-Ruedi Hebeisen 1962 in die Firma seines Vaters ein

Als Casting-Meister stand Hans-Ruedi Hebeisen (Mitte) oft auf dem Treppchen